

Wir machen Boden gut.



Verlegeanleitung für astradur® Imprägnierung easy

So verfestigt man Estriche und Betonböden mit astradur® Imprägnierung easy:

(Bitte vor Beginn der Verarbeitung genau durchlesen!)

astradur® Imprägnierung easy ist Bestandteil des **astradur®** Systems für Industrieböden und daher für unterschiedliche Einsatzzwecke geeignet. Die wichtigsten Möglichkeiten sind:

- **Imprägnierung/Verfestigung** des Untergrundes vor der fugenlosen Beschichtung oder dem Instan-dsetzen mit **astradur®** Reaktionskunststoff (Schichtdicke 0,7 - 3 mm je Arbeitsgang).
- **Nivellierung** von flächigen Unebenheiten und Löchern mit Zusatz von **Quarzit Mix fein** vor der fugenlosen Beschichtung mit **astradur®** Reaktionskunststoff (Schichtdicke 0,7 - 3 mm je Arbeitsgang).
- **Nivellierung** von starken Unebenheiten und Löchern mit Zusatz von **Quarzit Mix grob** vor der fugenlosen Beschichtung mit **astradur®** Reaktionskunststoff (Schichtdicke ab 2,0 mm).

astradur® Imprägnierung easy findet Verwendung für praktisch alle Räume mit Beton- oder Zementestrich, nämlich: Produktionsräume, Lagerhallen, Werkstätten, Kantinen, Archive, Keller und Garagen.

Wir empfehlen, in jedem Fall eine ausreichende Untergrundvorbereitung vorzunehmen. Der Boden muss frei von Zementschlämme, Anstrichresten, Öl, Fett, Chemikalien und anderen Stoffen sowie von losen Bestandteilen sein. Oberflächige Verschmutzungen, Zementschlämme und Staub verschließen die Poren des Estrichs und verhindern das Eindringen der Imprägnierung.

Vorsicht bei stärkeren Verschmutzungen durch Öl und andere Chemikalien!

Vorsicht bei Zusatz- und Nachbehandlungsmitteln im Estrich/Beton!

Vorsicht bei rotationsverdichtetem, poliertem Estrich/Beton!

Kugelstrahlen, Diamantschleifen oder Fräsen kann erforderlich sein. Bei Verölung kann Flammstrahlen notwendig sein. Nassreinigung oder Reinigung mit Lösungsmitteln sind nicht zu empfehlen. Abflämmen ist unwirksam. Im Zweifelsfall sollte eine Kontrollfläche angelegt und die Haftfestigkeit (mind. 1,5 N/mm²) überprüft werden. Die Kontrollfläche ist unter Praxisbedingungen zu testen.

astradur® Imprägnierung easy ist aufgebaut für die Verarbeitung ab einer Untergrundtemperatur von 3 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 75 % (23 °C) nicht überschreiten. Niedrigere bzw. höhere Temperaturen bedeuten veränderte Reaktions- und Wartezeiten. Außerdem ändern sich die Fließeigenschaften und der Verbrauch.

Imprägnierung

Die **astradur®** Imprägnierung easy Komponenten A und B werden vollständig miteinander vermischt und 5 min. intensiv mit einem geeigneten Rührwerk gerührt.

Danach wird **astradur®** Imprägnierung easy am rationellsten mittels eines kurzfasrigen Fellrollers durch ein kreuzweises Aufrollen aufgebracht.

Der Verbrauch liegt bei ca. 400 g/m², je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.

astradur® Imprägnierung easy ist nach ca. 8 Stunden soweit trocken, dass mit **astradur®** Reaktionskunststoff beschichtet werden kann. Die Wartezeit ist abhängig von der Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit.

Nivellierung

astradur[®] Imprägnierung easy Mörtel (tiefe Unebenheiten und Löcher)

Die **astradur**[®] Imprägnierung easy Komponenten A und B werden vollständig miteinander vermischt und intensiv 5 min. mit einem geeigneten Rührwerk gerührt.

Danach werden die Löcher und tiefe Unebenheiten mittels eines kurzfasrigen Fellrollers imprägniert.

Zur Restmenge wird im Verhältnis **astradur**[®] Imprägnierung easy : Quarzit Mix grob gleich 1:7 bis 1:14 Quarzit Mix grob zugegeben, gemischt und mittels einer Auftragkelle auf die noch nasse Imprägnierung aufgebracht.

astradur[®] Imprägnierung easy Mörtel ist nach ca. 8 Stunden soweit trocken, dass mit **astradur**[®] Reaktionskunststoff oder **astradur**[®] Imprägnierspachtel **vorsichtig** beschichtet oder imprägniert werden kann. Die Wartezeit ist abhängig von der Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit.

astradur[®] Imprägnierung easy Imprägnierspachtel (flächige Unebenheiten)

Die **astradur**[®] Imprägnierung easy Komponenten A und B werden vollständig miteinander vermischt und intensiv 5 min. mit einem geeigneten Rührwerk gerührt.

Hierzu wird im Verhältnis **astradur**[®] Imprägnierung easy : Quarzit Mix fein gleich 1:1 Quarzit Mix fein zugegeben, gemischt und mittels einer Auftragkelle auf den Industrieboden aufgebracht.

Nach Auftrag dieser Imprägnierspachtelung erfolgt eine Wartezeit von mindestens 8 h.

Danach kann **astradur**[®] Imprägnierung easy Imprägnierspachtel mit **astradur**[®] Reaktionskunststoff beschichtet werden.

Die Auftragsmenge richtet sich nach der Tiefe der Unebenheiten und beträgt ca. 1,8 kg/m² pro Millimeter Auftragsdicke.

Bei der Verarbeitung sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zu treffen:

Gute Belüftung, kein offenes Feuer, nicht rauchen, keine Funkenbildung! Das Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten!

Reinigung von Arbeitsgeräten mit Lösungsmittel B oder Nitroverdünnung im frischen Zustand. **Hautkontakt vermeiden, Schutzbrille und undurchlässige Schutzhandschuhe verwenden!**

Ausgehärtete Produktreste können unter Heißluft abgespachtelt werden.

Die Gebinde sind nach Gebrauch sorgfältig zu schließen. Die Lagerzeit in unangebrochenen Originalgebinden, die kühl und trocken gelagert werden, beträgt mindestens 12 Monate.

Zur Beachtung:

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

Ausgabedatum: 10.05.07; V. 1.3